

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Freitag, 28.02.2020, 23:14 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Das Nicht-Sichtbare schauen heißt alles Sichtbar

Bin ich die **Mitte** des uferlosen Himmels und der zeitlosen Erde

Und ruhe ich lächelnd im Staub, dass ich von ganz unten hinaufschau nach ganz Oben.

Dies ist eine Botschaft an Recep Tayyip Erdogan, wie auch an alle anderen Teilnehmer des Syrien Masakers

Ich sage Euch

Übervater Recep Tayyip Erdogan hat sich fürwahr maßlos überschätzt, wie auch Übermutter Angela Merkel sich zuvor in ihrem eitlen Größenwahn vergriff, und jenen Syrienkrieg gebar, diesen blutigen Kollaps mit brutalsten Nachwehen. Und deren beider Eitelkeit und Arroganz, diese heißen allein dem Hass geschuldet, jenem böswilligen Hass, dessen Heimtücke und Verschlagenheit sie mal aneinander bindet und dann wieder trennt, dennoch stets den gemeinsamen, niederen, lebensfeindlichen und heillosen Interessen verpflichtet, nämlich, dem **Bewahren** des **Gewordenen**, und sei es noch so pervers, jauchig, schimmelig, faulig, verwest und stinkig.

Daher

Was immer sie auch tun, es ist und bleibt wertlos, es ist nicht mehr, denn ein Haufen tollwütig stinkender Scheiße, dass die griechischen Inseln zum Klo jener zutiefst geisteskrank-mörderischen, europäischen Politik mutieren.

Denn, wollte der kleine, türkische Bub, dieses ungebeten und aufdringlich, Regie und Kommando jenes mörderischen Spiels auf fremden Boden einfach an sich reißen, ein Spiel, dieses nicht seines, dieses er nicht beherrscht und dessen Management ihn zutiefst überfordert.

Und nun, wo ihm seine vermeintliche Souveränität aus den Händen gleitet und über den kopflosen Hals wächst, ruft er nach Mama-Nato. Das allein ist schon billig, doch um vieles billiger heißt sein hiermit einherschreitender, erneuter Erpressungsversuch, und dies auf dem Rücken der bereits Elend-tragenden Flüchtlinge.

Aufgrund der Bemerkung Stoltenbergs, nehme ich mich nun zurück mit Rat- und Vorschlägen, also Erdogan bereits zuvor alles Besser wusste, und nun wohl, dies seiner bescheidenen bzw. seiner verschlagenen Intelligenz geschuldet, eher auf die Nato zählt, denn auf mein Wort.

Meine Ankündigung von Heute, Freitag, 28.02.2020, 15:06 Uhr, mich mit einer Botschaft an Recep Tayyip Erdogan zu wenden, diese Ankündigung heiße ich somit erfüllt. Denn, mein Ansinnen und mein Betreiben hin zu einer heilenden Auflösung des Konflikts, diese Handreichung und Wegweisung alsdann zu nötigen, also zu missbrauchen, wie bereits im Vorfeld geschehen, dieses erführe alsdann eine Verkehrung, somit eine weitere Verschärfung und Ausartung der Tollwut jener verantwortlich-elitären Minderheit, allen voran der wütende Türke.

Erdogan ist ein kleiner dummer Junge, dieser auf einer Bühne mitspielen will, diese jenen Namen nicht verdient. Es handelt sich hierbei tatsächlich und zweifelsfrei um ein blutrünstig-höllisches Toll- und Narrenhaus, um ein zutiefst satanisches Spektakel, dieser **Flop** jener Monster, Despoten und Ungeheuer am Ende weder Lorbeeren verteilt noch einen Sieger krönt. Und über diese politische **Missgeburt** des Größenwahns münz-wirtschaftlicher Interessen thront Angela Merkel, als Bundesdeutsche Kanzlerin und Europäische Übermutter des **jüdisch-christlichen** Abendlandes, jener ältesten, perversesten, faschistischsten und lebensfeindlichsten Terrororganisation der Menschheitsgeschichte.

Nehmt Euch in acht vor Stoltenberg. Er pokert höher als er greifen kann! Er ist gefährlicher als das Coronavirus.

Übrigens

Ich mache mir nichts aus Beleidigte, nehme sie nicht ernst, heiße sie gleich jener laut lärmenden Frösche am Teich. Beleidigte schießen aufeinander, obwohl nutzlos. Denn, wer erschossen und tot, kann sich nicht mehr erklären, sich nicht mehr vertragen, nicht mehr fragen, nicht mehr antworten, nicht umarmen und nicht mehr Vergebung erfahren!

Danke

Der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt